

# BAUMETALL



KLEMPNERTECHNIK IM HOCHBAU

2024

## MESSE-SONDERAUSGABE

**LESEPROBEN** › Reportagen und Impulse

**NETZWERKAKTIONEN** › Bewegliche Messfassade

**MEISTERSTÜCKE** › Neun Preisträger



**STARK WIE EIN STIER**  
DACH • FASSADE • SOLAR

**DAS WIRKLICH STARKE  
ZEIGT KEINE SCHWÄCHEN**  
GARANTIERT PREFA



BESUCHEN SIE  
UNS ZUR  
**DACH & HOLZ**  
IN STUTTGART  
IN HALLE 6,  
STAND 402



WWW.PREFA.DE

FEEDBACK VOM DACH

# DU BIST VOM FACH? SAG UNS DEINE MEINUNG!

Egal ob Produktinnovation, Verbesserungsvorschlag oder originelle Idee - Die besten Einsendungen haben die Chance, ein tolles Überraschungspaket von M.A.S.C. und Zambelli zu gewinnen.



JETZT TEILNEHMEN & GEWINNEN!

**ZUR UMFRAGE**

[forms.office.com/e/h918dYKqi1](https://forms.office.com/e/h918dYKqi1)

**zambelli**  
EINFACH MACHEN. AUS METALL.

**M.A.S.C.**<sup>®</sup>  
WERKZEUG | BAUARTIKEL  
MARTIN FISCHER & TEAM

Medienpartner:

**BAUMETALL**

[www.zambelli.com/dachentwaesserung](https://www.zambelli.com/dachentwaesserung)

# ZUKUNFTS KLEMPNER

## BAUMETALL-Sonderausgabe zur Dach + Holz International 2024

**Sie kennen uns?** Dann freuen Sie sich auf 34 prall gefüllte Zusatzseiten voller Fachinformationen gepaart mit erstklassigem Klempnertainment!

**Sie lernen uns gerade erst kennen?** Dann nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich vom Informationsgehalt der führenden und zugleich dienstältesten Fachzeitschrift für Dachklempner und das Dachhandwerk. BAUMETALL erscheint achtmal im Jahr als Print- und E-Paper-Ausgabe. Außerdem wird das Informationsangebot von umfangreichen Online- und Newsletter-Services sowie einer regelmäßigen Präsenz auf diversen Social-Media-Kanälen begleitet.

**Workshops und Veranstaltungen** BAUMETALL-Leser profitieren zudem von zahlreichen Weiterbildungs- und Workshop-Angeboten sowie der Teilnahme an Netzwerktreffen. Sie möchten bequem von zu Hause aus agieren? Dann beteiligen Sie sich an Umfragen oder Leserwettbewerben wie dem Voting zum Meisterstück des Jahres.

**Tipp für Zukunftsklempner** Informieren Sie sich regelmäßig! Nur dann verpassen Sie keine Trends und Entwicklungen. Das betrifft traditionsreiche Klempnertechnik rund um Sanierungs- und Denkmalschutzaufgaben ebenso wie das Übernehmen von Zukunftsaufgaben. BAUMETALL informiert mit doppelter Fachexpertise – von A wie Arbeitsschutz über D wie Dachentwässerung und W wie Werkstatteinrichtung bis Z wie Zusatzfalz. Übrigens: Ein BAUMETALL-Probeabo ist kostenfrei und Auszubildende sowie Studierende können sich über attraktive Rabatte freuen.

Und wir? Wir freuen uns auf Sie!  
Herzlichst Ihr BAUMETALL-Redaktionsteam



Laura Kornhaaß,  
Klempnermeisterin & BAUMETALL-Onlineredakteurin



Andreas Buck,  
Klempnermeister & BAUMETALL-Chefredakteur

### BAUMETALL

SONDERAUSGABE 2024

**INHALT & EDITORIAL** 3

**WORKSHOP-ANGEBOTE** 4

**LIBELLE** 6

Projekt- und Messefassade

**KREATIVE KUPFERWERKSTATT 12**

Künstlerische Blechbearbeitung

**MEISTERSTÜCK DES JAHRES** 20

Großes Finale

**SO SEHEN SIEGER AUS!** 24

Preisträger und ausgezeichnete Meisterstücke

**WISSENSWERTES** 28

Informieren, Nachschlagen,  
Netzwerken und Schmökern mit  
BAUMETALL

**BAUMETALL FOKUS** 32

Schwerpunktthemen und  
Sonderveröffentlichungen exklusiv  
für „Baumetaller“

**KLEMPNERTAINMENT  
& IMPRESSUM** 34

# WIR GEBEN ORIENTIERUNG!



Bilder: Getty Images/GreenTomato

## WORKSHOPREIHE

Infos & Anmeldung:  
[www.baumetall.de/workshops](http://www.baumetall.de/workshops)

### Fast vergessene Handwerkskunst II

## Aufziehen und Ziselieren

Tauchen Sie ein in die magische Gürtlerwerkstatt von Fachkoryphäe Manfred Schulze. In einem zweitägigen Exklusiv-Workshop können interessierte Handwerker ihren eigenen Zinnbecher aus einem Stück aufziehen und mit Ziselierungen gestalten. Das Ausgangsmaterial für das Unikat wird dabei selbst hergestellt und gewalzt, bis Zinnblech in der nötigen Stärke entsteht. Im Anschluss vermittelt Schulze in der Ronneburger Traditionswerkstatt die nötigen Schritte bis zum fertigen Trinkgefäß. Bei einem zünftigen Abend in der hauseigenen Erlebnisastronomie haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihren Becher bei intensivem Fachaustausch zu testen.

**Workshop „Aufziehen und Ziselieren“ am 21. und 22. März 2024, Ronneburg**  
Maximal sieben Teilnehmer  
[redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de), Betreff „Aufziehen und Ziselieren“



Bild: BAUMETALL

Bild: Marcel - stock.adobe.com

### Abheben beim Flugzeugspengler

## Titanzinkflieger bauen

Flugzeugspengler werden! Unter Anleitung von Friedrich und Thomas Reinbold löten Sie zahlreiche Bauteile zu einem imposanten Zinkmodell zusammen. Am Veranstaltungsort Hochmössingen ist sogar eine Führung durch die Restaurations- und Neubauhallen der Flugzeugspenglerei Kaelin inklusive.

**Workshop „Flieger“ am 12./13. April 2024, Kaelin, Hochmössingen**  
[redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de), Betreff „Flieger“



Bild: BAUMETALL

### BM digital

## Das Anwendernetzwerk

Das BM-digital-Anwendernetzwerk trifft sich im Herbst 2024 das nächste Mal zum Fachaustausch. Wo und wann steht noch nicht fest. Sicher ist jedoch: BAUMETALL-Leser, die sich mit der Digitalisierung in Fachbetrieben beschäftigen und mit Kolleginnen oder Kollegen vernetzen möchten, können ihre Bewerbung zur Teilnahme in Form einer kurzen E-Mail einreichen.

**BM-digital-Anwendernetzwerk. Voranmeldung für Herbst 2024 ab sofort möglich**  
[redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de), Betreff „BM digital“



Bild: BAUMETALL



Bild: Car Winges / BAUMETALL

### Wie hätte Elvis einen Klempnerfachbetrieb geführt?

## Bucks KI-Workshop

Wäre Presleys Unternehmen ebenso bekannt geworden wie seine Rock'n'Roll-Hits? Finden Sie es heraus. Experimentieren Sie mit angesagten KI-Werkzeugen oder bringen Sie alte Familienfotos zum Sprechen. Erstellen Sie Slogans und lernen Sie die KI-Anwendung BauGPT näher kennen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie einfach KI zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit im Handwerk eingesetzt werden kann – wertvolle Tipps inklusive.

**Workshop „KI und Öffentlichkeitsarbeit“ am 18. April 2024, Klempner-Museum in Karlstadt am Main**  
[redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de), Betreff „Elvis und KI“



Bild: Erzeugt mit KI / DallE

## Begeisterung trifft Blechbearbeitung!

# Kreative Kupferwerkstatt

Auch dieses Jahr trifft Kunst wieder auf Klempnertechnik! Der beliebte Workshop mit Bildhauerin Manuela Geugelin findet am 12. Oktober 2024 im Europäischen Klempner- und Kupferschmiede-Museum in Karlstadt am Main statt. Zum neunten Mal vermittelt Bildhauerin Manuela Geugelin, wie aus werkseitig voroxidierten und oberflächenveredelten Kupfertafeln der Marke Aurubis beeindruckende Skulpturen und Kupferbilder entstehen. Kunstinteressierte Klempner und Quereinsteiger erfahren zum Beispiel, wie die zur Schaffung von Kunstobjekten erforderliche Offenheit erzeugt wird und wie sich die exklusiven Materialien künstlerisch sowie technisch einsetzen lassen.

Mithilfe der Künstlerin haben schon einige Klempner ihr schöpferisches Talent entdeckt und sind zu begeisterten Kunstschaffenden geworden. In der kreativen Kupferwerkstatt sind Spengler und Klempner ganz in ihrem Element, denn sie machen im Grunde das, was sie immer machen und am besten können: Bleche (ver-)biegen. Dieses Mal aber nicht durch millimetergenaues Kanten und schnurgerades Falzen, sondern mit scheinbar zufällig entstehenden Falten, Dellen, Windungen und Knäueln. Im Rahmen des Tagesworkshops werden voroxidierte und oberflächenveredelte Kupfertafeln unter Anleitung mit verschiedenen Hämmern bearbeitet und verformt. Besonders gute Ergebnisse erzielt, wer sich von Altbekanntem löst und sich auf diesen neuen Ansatz einlässt.

**Workshop „Kreative Kupferwerkstatt“ am 12. Oktober 2024 / Zusatztermine b. Bedarf: 11. / 10. Oktober 2024**  
[redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de), Betreff „Kupferkunst“

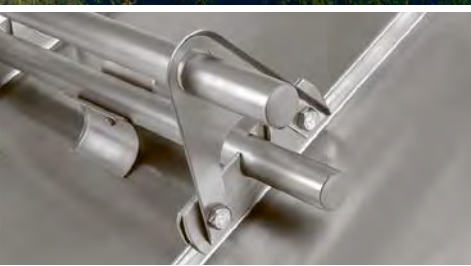


BIG: BAUMETALL

Anzeige



## Erfahrung für Produkte rund um Ihr Metaldach!



### Seit 1924 sind wir Ihr Partner!

*Bereits vor 100 Jahren wurden durch den Spenglerei-Betrieb von Michael Rees die ersten Blechdächer im alpinen Raum der Allgäuer Alpen verlegt.*

*Aus der Erfahrung, die wir hier über viele Jahre sammeln durften, sind hochwertige Produkte entstanden, welche sich seit Jahrzehnten in aller Welt bewährt haben.*

- | Schneefangsysteme
- | Solarhalter
- | Trittstufen & Laufroste
- | Haftenprogramm





Bild: KI generiert / DallE 3

# Projekt Libelle

**JUNGFERNFLUG** Grenzüberschreitendes Fassadenprojekt bringt deutsche Meisterschüler und eidgenössische Auszubildende zusammen

**W**as haben Libellen, Kupfertafeln, Metallbildhauer und Spenglersoftware gemeinsam? Sie sind Bestandteil eines von Spengler-Meisterschülern aus Würzburg sowie Spenglern und Auszubildenden aus der Schweiz realisierten außergewöhnlichen Fassadenprojekts. Das Projekt Libelle ist absolut nachahmenswert. Es veranschaulicht die kreative und innovative Kraft des Spenglerhandwerks und verknüpft dabei handwerkliche Tradition und Digitalisierung.

BAUMETALL-Chefredakteur Andreas Buck erinnert sich: „Die Idee zum Projekt Libelle entstand im Herbst des vergangenen Jahres und ist das Ergebnis eines dynamischen Prozesses.“ Vorausgegangen sind Gespräche des BAUMETALL-Teams mit Arno Fell (Meisterausbilder, Würzburg), Valentin Schnyder (Inhaber Fachbetrieb Spenglerei Schnyder, Elgg, CH) und Luigi Greco (Softwarespezialist, Gesacon, Tä-

gerwilen, CH). Ziel der Ideengeber war es, eine Prototyp-Fassade zu konzipieren, zu planen und zu realisieren, die als Medium in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann. Neben ihrer besonderen Form und Funktionsweise erfüllt die Fassade weitere wichtige Aufgaben. Das Gemeinschaftsprojekt veranschaulicht zum Beispiel,

- wie problemlos Fachaustausch und Zusammenarbeit grenzüberschreitend funktionieren,
- wie einfach zeitgemäße Planung mithilfe digitaler Tools ist,
- wie die moderne Meisterausbildung organisiert werden kann,
- wie effektiv durchgängige und spengler-taugliche Digitalisierung in modernen Fachbetrieben umgesetzt wird,
- wie motivierend derartige Projekte auf die Branche und speziell auf den Branchennachwuchs wirken.



Bild: BAUMETALL

**„Eine einzigartige, aus Meisterhand und mit Hilfe von Lernenden hergestellte Libelle soll in die Welt hinaus fliegen, soll vielen Menschen Freude bringen und junge Menschen zu einer Spenglerlehre anstupsen.“**

Valentin Schnyder, Spenglermeister, Elgg



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL

- 1** Geschäft: Nach eineinhalb Tagen sind die Fassadenprofile produziert und die Libelle ist flugbereit
- 2** Gastgeber Valentin Schnyder referiert über Chancen fortschreitender Digitalisierung und spricht über wichtige Schritte der wirtschaftlichen Evolution
- 3** Ausbilder Stefan Klem von der Würzburger Spengler-Meisterschule bei der Vorstellungsrunde

## INFO

### Das Team

Jonas Heinrich Carstens  
Arno Fell  
Lukas Gasser  
Luigi Gerco  
Benjamin Hutterli  
Ludwig Killisperger  
Stefan Klem  
Artur Kusmin  
Ronald Pamp

Luca Schmid  
Lucas Schmidt  
Patrick Setzer  
Valentin Schnyder  
Robert Storey  
Sam Suchant  
Moritz Weber  
Simon Weimar

Die Projektfassade ist vom 5. bis 8. März 2024 auf der Dach + Holz in Stuttgart zu sehen. Am Messestand der Fachzeitschrift BAUMETALL können Besucher die „Libelle“ aus nächster Nähe betrachten und sich von ihrer Leichtigkeit, Beweglichkeit und Schönheit begeistern lassen. **Halle 8 / Stand 8.223**

Neben den genannten Punkten veranschaulicht die aktive Einbindung von Schülern der Würzburger Spengler-Meisterschule außerdem, wie effektiv die Ausbildung von Fach- und Führungskräften im Spenglerhandwerk in einem kundenorientierten, überregionalen Kompetenzzentrum für die Fort- und Weiterbildung sein kann. Ganz konkret gelang es Ausbildungsleiter Arno Fell und Ausbilder Stefan Klem, 13 Meisterschüler des Lehrgangs 23/24 für das Projekt zu begeistern und in das grenzüberschreitend arbeitende Team einzubinden. Gemeinsam mit Spenglern und Auszubildenden des Schweizer Fachbetriebes Schnyder AG aus der Schweiz und der Freiburger Metallbildhauerin Manuela Geugelin wurde das Projekt Libelle inzwischen erfolgreich umgesetzt. Die fertige Fassade wird vom 5. bis 8. März 2024 auf der Fachaus-

Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL

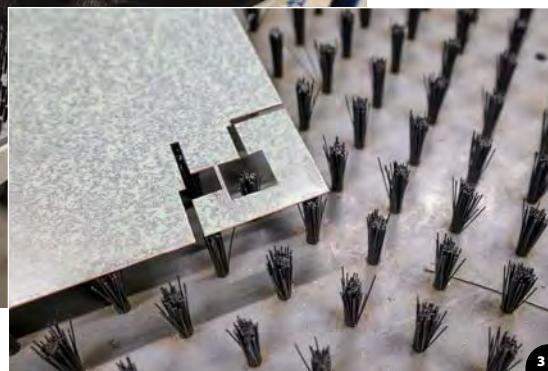
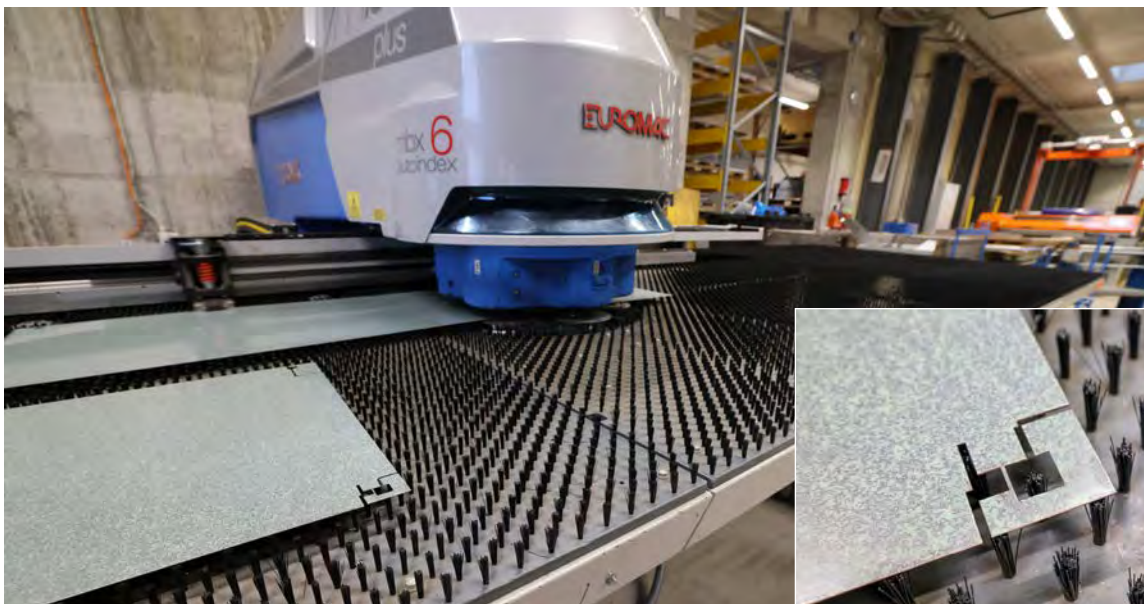


Bild: BAUMETALL

stellung Dach + Holz in Stuttgart am Messestand der Fachzeitschrift BAUMETALL in Halle 8, Stand 8.223, präsentiert.

### Projekt-Konzept

Das funktionale Konzept der Projektfassade lässt sich durchaus mit den außergewöhnlichen Flugeigenschaften einer Libelle vergleichen. Libellen sind in der Lage, ihre Flügelpaare unabhängig voneinander zu bewegen und abrupte Richtungswechsel zu vollziehen. Die eleganten Insekten sind außerdem für ihre Leichtigkeit und Schönheit bekannt. Die Projektfassade greift einige dieser Attribute auf. Sie besteht aus acht jeweils um 180 Grad drehbaren Einzellamellen. Die vertikal angeordneten Metallelemente können unabhängig voneinander bewegt werden. Gefertigt wurden sie aus Kupfer der Marke Aurubis. Verschiedene Legierungen und Oberflächen verleihen den Lamellen einen natürlichen und edlen Charakter. Und noch etwas ist erwähnenswert: Die Kupferlamellen verfügen über eine speziell von den Meisterschülern entworfene Unterkonstruktion. Ein ausgetüfteltes Drehlager ermöglicht es, die Position der Fassadenelemente jederzeit zu verändern. Das gibt den Blick auf die dahinter liegende Flä-

che frei und die Lamellen können je nach Lichteinfall und Perspektive neu positioniert werden. So präsentiert sich die Fassadenfläche in verschiedenen Farben und Oberflächen.

Die Lamellen sind von beiden Seiten optisch ansprechend gestaltet. Als weiterer visueller Leckerbissen wurden zwei Fassadenelemente als Sonderbauteile konzipiert. Sie dienen zur Aufnahme von künstlerisch gestalteten Arbeiten von Manuela Geugelin. Die Freiburger Bildhauerin hat, speziell zur Verwendung im Projekt Libelle, frei geformte Objekte aus Kupfer geschaffen, die sich harmonisch in die Fassade einfügen und einen spannenden Kontrast zu den geradlinigen Lamellen bilden. Übrigens: Aufmerksame BAUMETALL-Leser kennen Manuela Geugelin von zahlreichen BAUMETALL-Workshops, die regelmäßig unter dem Motto „Kreative Kupferwerkstatt“ angeboten werden.

### Umsetzung im Team

Die Umsetzung des Projekts Libelle erforderte weit mehr als eine enge und perfekt koordinierte Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern, die sich zum Teil vorher nicht persönlich





- 1 Das Zubehör: Kupfer der Marke Aurubis, Bendex-Arbeitspapiere und ein Flyer der Bildhauerin Manuela Geugelin
- 2 Produktionsbeginn: die Meisterschüler beim Zuschneiden der Kupfertafeln
- 3 Das Ausklinken erfolgt an einer voll in den digitalen Fertigungsprozess eingebundenen Stanze
- 4 Luigi Greco (r.) führt Meisterschüler in die Funktionsweise der Bendex-Software ein
- 5 Jonas Carsten (l.) beim Programmieren verschiedener Libellen-Bauteile
- 6 An der Schwenkbiegemaschine informiert Azubi Lukas Gasser (r.) zwei Meisterschüler über die automatisierte, durchgängige digitale Datenverarbeitung



kannten. Die Planungsphase startete vor wenigen Wochen per Zoom-Meeting. Vertreter der Meisterschüler präsentierten ihre Entwürfe und stimmten entsprechende Details mit Spenglern und Auszubildenden aus der Schweiz ab. Im nächsten Schritt erfolgte die exakte Planung der Bauteile mithilfe der einfach zu bedienenden Bendex-Software. Das digitale Planungs- und Produktionssystem wurde speziell für Spengler entwickelt. Bendex ist zur durchgängigen, spenglertauglichen Planung und Fertigung von Metallelementen und Profilen perfekt geeignet. Mit wenigen Klicks können Ausklinkungen, Löcher oder Biegelinien definiert und Profile, Kassetten oder Boxen zugeschnitten und gebogen werden. Dabei werden entsprechende Fertigungsmaschinen direkt angesteuert und erforderliche Zuschnitte, Stanzungen oder Biegeabfolgen fehlerfrei übermittelt. Selbstklebende Etiketten, die alle relevanten Informationen zur Steuerung geeigneter bzw. in den Prozess eingebundener Maschinen enthalten, werden übrigens ebenso wie übersichtliche Werkstattpapiere automatisch generiert. Somit kann auch unabhängig von CNC-Maschinen präzise auf manuellen Maschinen gefertigt werden.

Den technischen Support leistete Luigi Greco von Gesacon. Er unterstützte die Meisterschüler gemeinsam mit Ausbilder Arno Fell bei der Anwendung der Software und stand bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Die benötigten Bendex-Lizenzen wurden von Prefa zur Verfügung gestellt. →

## INFO

### Projekt Libelle: beteiligte Partner und Sponsoren

- Aurubis
- Bendex / Gesacon
- Handwerkskammer für Unterfranken
- Spengler-Meisterschule Würzburg
- Bildhauerin Manuela Geugelin
- Prefa
- Spenglerei Valentin Schnyder
- BAUMETALL

Bild: BAUMETALL



1

Bild: BAUMETALL



3



Bild: Geugelin

2



Bild: BAUMETALL

4

### Digitalisierung braucht das Handwerk und umgekehrt

Die Fertigung der Fassadenelemente fand in der Werkstatt des Fachbetriebs Spenglerei Schnyder AG in Elgg statt. In der durchgängig digitalisierten Spenglerwerkstatt arbeiteten die Meisterschüler aus Würzburg mit den Spenglern und Auszubildenden aus der Schweiz Hand in Hand. Die Fertigung der Fassadenelemente umfasste folgende Schritte:

- Zuschneiden der Kupfertafeln mit einer Hebeltafelschere von Schechtl
- Ausstanzen der Eckbereiche mit einer Stanze von Euromac
- Biegen der Kassetten mit einer Langabkantmaschine von Jorns und einer Schwenkbiegemaschine von RAS
- Zusammenfügen der Unter- und Oberteilkassetten per Steck- und Nietverbindung in Handarbeit.

Als konstruktive Besonderheit kann das raffinierte Bauteildesign der einzelnen Lamellen genannt werden. Sie bestehen jeweils aus einem Ober- und einem Unterteil sowie einem Drehlager, das die Beweg-

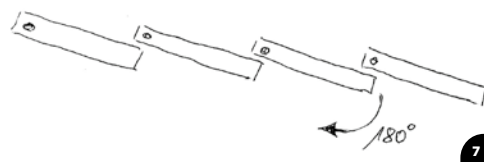
lichkeit der Fassadenelemente ermöglicht. Einzige Ausnahme: Die Metallkunstobjekte von Manuela Geugelin wurden in zwei entsprechend vorbereitete Sonderlamellen eingesetzt und befestigt.

### Ergebnis

Das Projekt Libelle ist ein gelungenes Beispiel für die kreative und innovative Kraft des Spenglerhandwerks, das Tradition und Moderne verbindet. Die Fassade ist nicht nur ein handwerkliches Meisterwerk, sondern auch ein ästhetisches Highlight, das die Symbiose von Kunst und Spengler-technik veranschaulicht. Das Projekt ist zudem ein nachahmenswertes Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Handwerkern, die sich durch ihre Leidenschaft für ihren Beruf verbunden fühlen. „Es ist einfach das Schönste, was ein Mensch erleben darf, wenn er befähigt ist, etwas entwerfen zu dürfen, es digital zu zeichnen, es mit seinen Händen und mit Unterstützung modernster Maschinen zu erschaffen. Zu beobachten, wie sich Handwerkskollegen freuen und dabei sogar Landesgrenzen sprengen,



- 1 Passt: Ein Kupferkunstwerk von Manuela Geugelin wird in ein Fassadenelement integriert
- 2 Manuela Geugelin fertigt ihre Werke fast ausschließlich mit dem Hammer an
- 3 Konstruktionsprofil mit exakt positionierten Stanzungen zur Aufnahme der Drehlager
- 4 Zufrieden: Simon Weimar, Lukas Gasser und Sam Suchant
- 5 Die Ausbilder Stefan Klem und Arno Fell begutachten das Tageswerk
- 6 Werkstattleiter Benjamin Hutterli ist begeistert
- 7 Funktionsprinzip: Die Fassadenelemente sind um 180 Grad schwenkbar



erzeugt ein ganz spezielles Miteinandergefühl“, gibt sich Teammitglied Valentin Schnyder überzeugt. Für ihn und seine Kollegen ist die „Libelle“ eine raffinierte Metallfassade und gleichzeitig Transportmittel einer wichtigen Botschaft: Das Spenglerhandwerk lebt und hat Zukunft.

#### LINKS

Mehr Informationen über das Projekt Libelle stehen bei YouTube in der BAUMETALL-Mediathek bereit.

[www.baumetall.de](http://www.baumetall.de)

[www.youtube.com/@BAUMETALLMediathek/videos](https://www.youtube.com/@BAUMETALLMediathek/videos)



Anzeige

# KIESEL WERKZEUGE

[www.kiesel-werkzeuge.de](http://www.kiesel-werkzeuge.de)

**SCHWÄBISCHE QUALITÄT  
TRIFFT AUF  
SCHWEIZER PRÄZISION**



**Besuchen Sie uns:  
Halle 7, Stand 7.223**

**Messe Stuttgart  
05. – 08.03.2024**

Kunst ist

manchmal

unartig



Bild: BAUMETALL / M. Warzawa

**KUNST IST MANCHMAL UNARTIG** Das war extrem frech! Wie ein erstmals in Klagenfurt durchgeführter Workshop Anfänger und alte Hasen auf Trab hielt, erfahren Sie hier und im BAUMETALL-Video zu diesem Beitrag

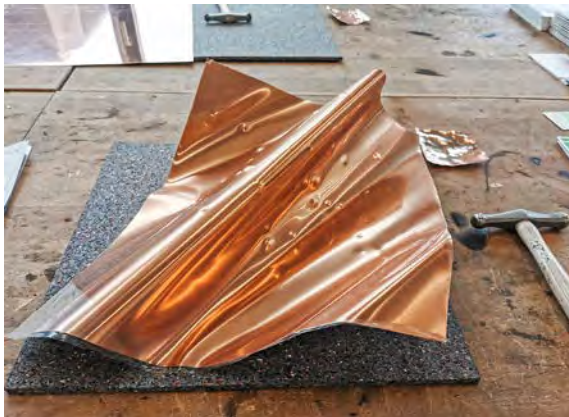
VON MARC WARZAWA



Manuela Geugelin lässt ihrem künstlerischen Ich freien Lauf ...



... und schaut im nächsten Moment gut gelaunt in überraschte Gesichter, die teils ihren Augen nicht zu trauen scheinen



Was wie ein Hagelschaden aussieht ...



... nimmt nach Stunden andere Formen an, aber ...



... bis zum Aufhören stunden, so die Künstlerin ...



... zwei bis drei Tage Hämmern auf beiden Blechseiten noch an

← Teilnehmer Thomas Reinbold beim Findungsprozess (unten) und mit der fertigen Arbeit (oben) im Titelbild

→ Extrem motiviert: BAUMETALL-Autor Marc Warzawa gibt alles. Sogar beim Anfertigen dieses Selfies legt er den Hammer nicht aus der Hand





Hoher Besuch: WKO-Innungsmeister Alexander Eppler mit Manuela Geugelin und Vor-Ort-Organisator Friedrich Reinbold



Daniel Kohla nimmt einen Sperrhaken zur Hilfe



Kupferexperte Herbert Mock

**A**nfang Mai 2022 machte sich die Künstlerin Manuela Geugelin auf den Weg ins kärntnerische Klagenfurt, wo BAUMETALL zum Seminar geladen hatte. Im Wifi, dem dortigen WKO-Bildungszentrum für überbetriebliche Aus- und Weiterbildung, hatten sich zwölf Kunstinteressierte aus verschiedenen Teilen der Alpenrepublik und Deutschlands eingefunden, um Kupfer ganz neue Gestaltungsformen zu entlocken. Nachdem von Kupferexperte Herbert Mock ausführlich über den Werkstoff, dessen Gewinnung und Verarbeitung referiert worden war, leitete er von den zahlreichen handwerklichen Anwendungsmöglichkeiten zu den zahllosen künstlerischen über. Die im südbadischen Freiburg ansässige Metallbildhauerin Manuela Geugelin griff die Stichworte freudestrahlend auf: „Handwerkskunst ist, Arbeitsschritte mit großer Präzision zu wiederholen. Kunsthandwerk schafft mit handwerklichen Mitteln Ziergegenstände. Was ihr hier und heute machen werdet, ist Kunst!“ Dabei werde den inneren Empfindungen Ausdruck verliehen und unwiederholbar etwas Einmaliges geschaffen. Es gehe um den schöpferischen Vorgang und erst in zweiter Linie um das hierzu verwendete Material. Grundsätzlich sei das auch mit Papier, Stoff oder Holz möglich. Sie habe Metall als ihr Ausdrucksmittel gefunden und setze sich mit diesem intensiv auseinander.

Zum Einstieg und gleichermaßen zur Auflockerung sollte ein handteller großes Kupferblech mittels Kugelhammer auf flacher Unterlage mit Hammerschlägen übersät werden, bis kein einzelner Abdruck mehr auszumachen sei. Manch gestandenem



Friedrich Reinbold war gleichermaßen Vor-Ort-Organisator, Initiator und aktiver Workshopteilnehmer

Handwerker war daraufhin anzumerken, dass er sich in seine zurückliegende Lehrlingszeit versetzt sah, als es darum ging, aus flachem Blech einen Aschenbecher oder eine Schale zu treiben. Doch Geugelin hatte hinsichtlich der Form keine Vorgabe gemacht. Jeder sollte sein eigenes Tempo finden. Sie gab noch den Hinweis, den Hammer ohne Kraftanstrengung „einfach aufs Blech“ fallen zu lassen, wohl wissend, dass das den Anwesenden nicht leichtfallen würde. Die Schläge sollten wie in der Auflockerungsübung so gesetzt werden, dass irgendwann keine einzelnen Bearbeitungsspuren mehr zu erkennen wären.

### Halte den Hammer locker – sonst hältst du es nicht durch!

Metallbildhauerin Manuela Geugelin

#### Kreativität ist laut

Geschäftiges Hämmern erfüllte den Raum und nach einer halben Stunde wurden erste Ergebnisse verglichen: Die individuellen Temperamente zeigten sich in gröberer oder feinerer Bearbeitung. Manche hatten sich auf einzelne Bereiche konzentriert oder dem gesamten Stück möglichst gleiche Aufmerksamkeit gewidmet. Danach kam das etwa 50 x 50 cm große Kupferblech im wahrsten Sinne des Wortes „in die Mangel“: Manuela Geugelin knickte es, indem sie sich mit dem Oberkörper auf das „wehrlose Blech“ drückte. Als ob das nicht genug wäre, schlug sie Dellen in die Kanten und bog anschließend die Kanten von Hand zurück. Es folgte eine Reihe von Schlägen auf die sich ihr bietenden Stellen. Das Blech ertrug alles geduldig und antwortete jedes Mal mit einem dumpfen „Poff“. Nach einiger Zeit des Traktierens hielt die Künstlerin inne ...

#### So könnt ihr anfangen!

Danach führte Manuela Geugelin vor, wie es weitergehen würde: Ein Schlag sollte dem nächsten folgen. „Ich empfehle euch, den Hammer locker zu führen. Schließlich liegt der Tag

Hochkonzentriert:  
Spenglerin Marina Reinbold



Bild: BAUMETALL

Zwei glückliche Kupferkünstler



Bild: BAUMETALL

Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL

Zehn der Zwölf Teilnehmer positionierten sich zum Abschlussfoto

noch vor uns und es bringt nichts, sich gleich zu verausgaben.“ Später fügte sie die Empfehlung hinzu, „wie ein Schlagzeuger immer auf die gleiche Stelle zu klopfen“. Es gelte, mit dem Werkstoff in einen Dialog zu treten: „Das Material wehrt sich, wenn ihm etwas nicht passt!“ Bestens gelaunt blickt sie schelmisch grinsend und zugleich wissend in die Gesichter der erfahrenen Handwerkerinnen und Handwerker, die sie mit einer Mischung aus Unverständnis und Unglaube anschauen.

### Kupfersucht

Als „Mehrfachtäter“ erlebte ich diese Situation bereits das dritte Mal, und bei der Premiere hatte ich mutmaßlich ebenso verwirrt dreingeschaut.

Wissend um das Befinden der anderen Teilnehmer genoss ich fast schon die Eindrücke und war gespannt auf die Veränderungen, die sich im Laufe des Tages bei ihnen zeigen würden. Ich greife mir mein Kupferblech und lasse den Kugelhammer darauf tanzen. Früher, also zur Lehrzeit oder beim Kunden, hieß es: „Mach bloß keine Macken ins Blech!“ Heute lautet die Ansage: „Keine Stelle ohne Macken!“ Ein Zeitenwandel ganz eigener Art, wobei „art“ im Englischen „Kunst“ bedeutet. Insofern ändert sich nichts! Tock – tock – tock – ein „hohler Schlag“ folgt dem nächsten. Vor Jahren hätte ich sofort einen Meister oder Altgesellen im Nacken gehabt, die mir die Hölle heißgemacht hätten: „Das Blech muss immer auf liegen – HÖRST du das nicht?“ →

## Schlagkräftig und nachhaltig

Zurück zur Gegenwart, wo ein Gemisch aus hohlen und „satten“ Schlägen den Raum erfüllt. Die anderen blicken konzentriert, auf mancher Stirn zeigen sich erste Schweißperlen. Früher vermieden „satte Schläge“ die Hölle auf Erden – das Ausglühen vermeide ich heute auch aus Nachhaltigkeitsgründen. Nicht zuletzt, weil mir eine von Manuelas Erfahrungen präsent ist, nicht zu früh mit dem Ausglühen zu beginnen. Denn das zwingt zu immer kürzeren Glüh-Intervallen. An den Werkbänken geschäftiges Treiben, der Fußboden wird ebenso benutzt wie das eigene Körpergewicht, mit dem sich Teilnehmer Thomas draufstellt, um das Blech zu begradigen.



Gastgeschenk: Marc Warzawa hat für Friedrich Reinbold eine historische Kuchenform aus dem Schwabenland mitgebracht

den metallgewordenen Ausdruck meiner Selbst: „Schau das mal von weiter weg an...“ Sie postiert meine Arbeit auf dem Tisch und zieht mich im Zurückgehen mit sich. Ich sehe ein total verbeultes Blech und sie freut sich unbändig: „Herrlich!“, ruft sie ob der Formen und Furchen im Blech begeistert aus – schnappt sich den Kugelhammer und legt konzentriert los. Dadurch inspiriert

mache ich mit neuen Ideen und noch mehr Motivation weiter. Irgendwann läuft die Zeit aus, was wiederum für ungläubiges Staunen sorgt: Wohin nur waren die Stunden entschwinden?

## „Werke mit Anspruch“ und „anspruchsvolle Werke“

Manuela nutzt die kreative Atmosphäre und arbeitet an ihrem eigenen Werkstück. Dazwischen geht sie durch die Werkstatt, bespricht sich mit Teilnehmenden, gibt Tipps. Früher habe sie gemeint, dass die Teilnehmer „von selber“ auf das kämen, was dieses Tun ausmache, beispielsweise mit dem Material in einen Dialog zu treten oder das Blech meditativ und nahezu selbstvergessen zu bearbeiten. Das habe aber vor allem bei Ungeduldigen Frustration hervorgerufen, weil eine solche Arbeitsweise außerhalb ihres Erfahrungshorizonts liege. Heute gebe sie ihre Erkenntnisse preis und helfe dadurch dabei, künstlerische Krisen zu vermeiden. Als sie auf einem ihrer Streifzüge bei mir vorbeikommt, erwischt sie mich beim Überlegen, wie ich weitermachen könnte. Sie hat nur Augen für

**Es gibt kein „fertig“. Höre auf, wenn es für dich passt!**

Metallbildhauerin Manuela Geugelin

## Finale in Klagenfurt

Am Ende des Workshoptages dürfen alle ihr Werk vorstellen und die Eindrücke beschreiben. Einhellige Erkenntnis ist, dass unerwartet ganz neue Erfahrungen gemacht wurden, dass man Spaß hatte und stolz auf das Ergebnis sei. Für mich nicht überraschend und mit meiner schon jetzt feststehenden Teilnahme am nächsten Seminar werde ich wohl vom Wiederholungs- zum Serientäter. Und das mit Spaß und Neugier – offen für einen neuerlichen Blechdialog.

## INFO

### Kreative Kupferwerkstatt – Workshop & Video

Anfang Mai 2022 traf Kunst zum siebten Mal auf Klempner- und Kupferwerkstatt und erzeugte erneut Begeisterung. Der Präsenzworkshop fand erstmals in Klagenfurt am Wörthersee statt! Auch dieses Mal vermittelte Metallbildhauerin Manuela Geugelin, wie aus hochwertigen Kupfertafeln und Kupferblechen von Aurubis und Filli Stahl beeindruckende Skulpturen und Kupferbilder entstehen. Kunstinteressierte Spengler, Klempner und Quereinsteiger erfuhren zum Beispiel, wie die zur Schaffung von Kunstobjekten erforderliche Offenheit erzeugt wird und wie sich die exklusiven Materialien künstlerisch sowie technisch einsetzen lassen. In der modern eingerichteten Wifi-Lehrwerkstatt der Spengler-, Dachdecker- und Glaser-Innung im österreichischen Klagenfurt am Wörthersee bearbeiteten die Teilnehmer Kupfer mithilfe verschiedener Hämmer, sodass am Ende aus einer einzigen Kupfertafel atemberaubende Kunstgegenstände und Skulpturen entstanden. Geugelin ließ sich dabei erstmals in die Karten schauen und gab absolutes Insiderwissen preis. Mit einem aktuellen Video gestattet BAUMETALL einen Einblick in den beliebten Workshop, der am 10., 11. und 12. Oktober 2024 in Karlstadt am Main wiederholt werden soll!

### Danke

BAUMETALL dankt Materialspensoren und Unterstützern vor Ort:

- Manuela Geugelin, Freiburg
- Aurubis- und Kupferexperte Herbert Mock
- Spenglerei Friedrich Reinbold, Friesach
- WKO und Wifi Kärnten, Klagenfurt
- Filli Stahl, Klagenfurt

[www.manuela-geugelin.de](http://www.manuela-geugelin.de)  
[www.fillistahl.at](http://www.fillistahl.at)  
[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

[www.youtube.com/c/BAUMETALLMediathek](https://www.youtube.com/c/BAUMETALLMediathek)  
[www.baumetall.de/workshops](http://www.baumetall.de/workshops)



**BAUMETALL Video**



WKO Aurubis Filli REINBOLD

Bild: BAUMETALL



# Schnupperabo

## 2 AUSGABEN GRATIS



**BAUMETALL** erscheint als E-Paper und gedruckte Ausgabe mit spannenden Fachthemen wie:

- Denkmalpflege & Türme
- Flachdach
- Metallfassade
- Metalldach
- Werkzeuge & Maschinen



Jetzt hier gratis das Schnupperabo bestellen:  
[service@baumetall.de](mailto:service@baumetall.de) oder Tel. 0711/63672-404

Tierisches Angebot – nur für kurze Zeit!

# BAUMETALL

KLEMPNERTECHNIK IM HOCHBAU

# WIR TREFFEN UNS!

AUF DER DACH+HOLZ 2024

**Mi.A.S.C.**<sup>®</sup>

**WERKZEUG | BAUARTIKEL**  
MARTIN FISCHER & TEAM

#MASC\_HAVE

#AUFDEMDACHSINDWIRPERDU



**BIG WIPES**



**Lerchenmüller**  
Spenglerei und Flachdachbau



## DER NEUE COILFIX!

Der stapelbare Coilträger bietet eine platzsparende und sichere Lagermöglichkeit für Coils. Dank des patentierten Systems bleibt der Coil aufgewickelt und verhindert so unerwünschtes Abwickeln.

Baumeisterstr. 1  
87463 DIETMANNSTRIED

telefon | 08374 311  
mail | info@lerchenmueller.de

web | [www.lerchenmueller.de](http://www.lerchenmueller.de)  
insta | [lerchenmueller.de](https://www.instagram.com/lerchenmueller.de)

# STAND 320 | HALLE 8

## NEUHEITEN & MASC-KLASSIKER

PSA – Persönliche Schutzausrüstung  
Klempnerwerkzeug  
Flachdachhelfer  
verschiedene Reduzierungen

HANDWERKER-KOLLEGEN arbeiten  
am Stand mit unserem Werkzeug – mit allem,  
was sich über die Jahre bewährt hat  
und interessanten Neuheiten...



*„Auf dem Dach  
sind wir per Du!“*

shop | [www.masc-gmbh.de](http://www.masc-gmbh.de)  
insta | [masc\\_werkzeug\\_bauartikel](https://www.instagram.com/masc_werkzeug_bauartikel)

telefon | 07306 300 820-0  
mail | [info@masc-gmbh.de](mailto:info@masc-gmbh.de)

An der Alten Ziegelei 12  
89269 VÖHRINGEN



Bild: BAUMETALL

Fachmännisch: BAUMETALL-Juroren begutachten die Sonnenuhr von Jakob Schöttl

# Inspirierend und innovativ

**MEISTERSTÜCK DES JAHRES** Das Finale des BAUMETALL-Leserwettbewerbs war spannend wie selten zuvor. Erfahren Sie hier, welche Arbeiten die Endrunde erreicht haben

VON ANDREAS BUCK



Bild: BAUMETALL

BAUMETALL-Onlinelektorin Laura Kornhaaß stellt die sieben Juroren vor. Es sind Sebastian Kempf, Marc Warzawa, Andreas Witt, Gert Brenner, Mark Holzwarth, Martin Fischer, und John-Marc Hamann

In einer Klempnerwelt, die sich immer mehr digitalisiert, zog die aktuelle Ausgabe des BAUMETALL-Online-Wettbewerbs mit 69 Teilnehmern und dort vorgestellten analogen Arbeiten die volle Aufmerksamkeit der Branche auf sich. Im Oktober 2023 zählte das BAUMETALL-Online-Team sage und schreibe 18392 Zugriffe auf der Wettbewerbs-Abstimmungsseite [www.baumetall.de/meister](http://www.baumetall.de/meister). Am Monatsende standen neun Finalisten im Leserwettbewerb „Meisterstück des Jahres“ fest. Für Onlinelektorin Laura Kornhaaß war das Ende der aktiven Abstimmungsphase zugleich der Startschuss ihrer Aufgabe als Glücksfee. Per Telefon informierte sie die Finalisten über die weitere Vorgehensweise. „Am anderen Ende der Leitung befinden sich immer begeisterte und unheimlich stolze Handwerksmeister“, erinnert sich Kornhaaß, die darüber hinaus auch mit der Organisation der Jurysitzung alle Hände voll zu tun hatte.

## Meisterliche Präsentationen in Vöhringen

Ende November 2023 verabredete sich die BAUMETALL-Fachjury bestehend aus Mark Holzwarth, Marc Warzawa, Martin Fischer, Gert



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL

- 1 Kevin Karg eröffnet die Vorstellungsrunde und stellt seinen gedrehten Kupfer-Zunftpokal vor
- 2 Tizian Kalchschmidt erklärt sein Meisterstück: eine gedrehte Zapfsäule samt formschönem Kupferfass
- 3 Jakob Schöttl präsentiert seine meisterliche Sonnenuhr
- 4 Jonas Blösch stellt die Funktionsweise seiner Hopfenleuchte vor

Brenner, Andreas Witt, Sebastian Kempf und John-Marc Hamann mit den Finalisten und dem BAUMETALL-Redaktionsteam in den Räumlichkeiten der M.A.S.C. Bauartikel Vertriebs GmbH. „Neben der eigentlichen Präsentation und Wertung der Stücke ist der Austausch untereinander ein besonderes Highlight der Veranstaltung“, freut sich Gastgeber Martin Fischer. Schon beim Anblick der neun außerordentlich gelungenen Meisterstücke weiß der erfahrene Juror: Das wird wieder extrem schwer. Tatsächlich punkten alle Arbeiten mit einem außergewöhnlich hohen Niveau, einem hohen Maß an Kreativität und verblüffender Präzision.

Kevin Karg eröffnet die Präsentationsrunde. Der Klempnermeister stellt seinen gedrehten Zunftpokal aus Kupfer vor. Er schildert in allen Einzelheiten, wie er die Idee zu seinem Meisterstück entwickelte und welche Schwierigkeiten er dabei zu überwinden hatte. Dazu zeigt Karg auch Übungsstücke aus Titanzink sowie entsprechende Planungsunterlagen. Den Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung absolvierte der Finalist an der Stuttgarter Robert-Mayer-Schule – sein Meisterstück hatte er dort gemeinsam mit Tizian Kalchschmidt und im Rahmen der Blechmasters schon einmal ins Rennen geschickt.

### Ein Prosit auf unser Handwerk

Finalist Tizian Kalchschmidt hat die Klempnermeisterprüfung parallel zur Meisterprüfung im Kupferschmiedehandwerk absolviert. Sein Klempnermeisterstück: eine funktionsfähige Zunft-Zapfanlage. Kalchschmidt schildert ebenfalls, welche Herausforderungen bei der Planung und Herstellung seiner Zapfanlage zu bewältigen waren. Und na-

türlich lässt er es sich nicht nehmen, nach der Vorstellung seines Meisterstücks frisches Bier aus der gedrehten, auf dem formschönen Kupferfass platzierten Säule zu zapfen.

Und weil meisterliche Spitzenleistung mit harmonischer Beleuchtung noch besser zur Geltung kommt, präsentiert Finalist Jonas Blösch eine überaus gelungene Stehleuchte in Form einer Hopfenblüte. Das Besondere: Die zahlreichen und in unterschiedlichen Größen hergestellten Blütenblätter bestehen außenseitig aus Kupfer. Innen, also dem Leuchtmittel zugewandt, befinden sich schwimmend gelagerte Messingblätter. Diese sind durch ein an der Kupferaußenseite abgearbeitetes Bord eingefasst. Erstaunlich dabei ist, dass keinerlei Bearbeitungsspuren zu sehen sind. Die Positionierung des Leuchtmittels ist als weiteres hervorzuhebendes Detail zu nennen, denn von keiner Position aus ist es direkt einsehbar. Dadurch und durch die Lichtreflexion auf der Messinginnenseite der Blütenblätter entsteht eine überaus angenehme Lichtstimmung.

### Überflieger

Aufmerksame BAUMETALL-Leser erinnern sich bestimmt noch an Jakob Schöttl. Der ehemalige Azubi des Fachbetriebs Leib aus Moorenweis startete nach der Verleihung des BAUMETALL-Innovationspreises für vorbildliche Ausbildungsbetriebe per Helikopter. Seine Mission: aktive Unterstützung bei der Eindeckung der Flaggerchartenhütte (auch Marburger Hütte) am Flaggersee in den östlichen Sarntaler Alpen. Die 2013 gemeinsam mit Prefa und dem Internationalen Interessenbund Baumetalle (iib) durchgeführte →

- 1** Der dreidimensionale Wolfskopf von Jannik Buck ist als präzise gefertigte Büste auf einem gefalteten Rahmen befestigt
- 2** Spenglerstechnik rockt, sagt Peter Pollinger und greift beherzt in die Saiten seiner Meistergitarre
- 3** Unter Gleichgesinnten die Begeisterung für Klempnertechnik zu teilen ist für Ronny Kossmann der absolute Wahnsinn
- 4** Maximilian Braun stellt sein Spengler-Kettenkarussell vor



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL



Bild: BAUMETALL

Metalldach-Rettungsaktion hat bei Schöttl offensichtlich Spuren hinterlassen. Vielleicht hat der Helikopterflug auch dazu beigetragen, Schöttls Begeisterung für Spenglerstechnik weiter zu steigern. Wie dem auch sei: Der Finalist präsentiert den Juroren eine meisterlich gefertigte Kupfer-Sonnenuhr in Form eines Stehtischs. Übrigens: Der in Ausgabe 5/2023 veröffentlichte BAUMETALL-Artikel „Vogelfrei und abgehoben“ kann jederzeit [online](#) nachgelesen werden.

**Tierisch: Klempnertechnik rockt**

Was ein Wolfskopf und eine Fender Telecaster miteinander verbindet? Die Liebe der Handwerksmeister zum Detail! Jannik Buck geht mit einem in Klempnertechnik hergestellten dreidimensionalen Wolfskopf aus Kupfer und verzinnem Kupfer in den Wettkampf. Buck hat sich beim Team von Bernd Kramers Meisternachern auf die Prüfung vorbereitet. Seine präzise gefertigte Büste ist auf einem strahlenförmig gefalteten Rahmen befestigt und blickt neugierig in Richtung Preisverleihung. Und weil eine Jurysitzung ohne Musik nicht rockt, stellt Peter Pollinger seine Spengler-E-Gitarre vor. Für gewöhnlich „parkt“ Pollingers Spenglercaster in einem Bilderrahmen-ähnlichen Ständer. Eine in Gitarrenform gelochte und hinterleuchtete, aus einer 1,5-mm-Aluminium-Kupfer-Legierung hergestellte Rückwand könnte glatt vom Lichtdesigner einer Pink-Floyd-Lightshow entworfen worden sein. Stattdessen stammt auch dieser Entwurf von Pollin-

ger. Er nutzte dafür sowie zur Anfertigung seiner Konstruktionszeichnung diverse Computerprogramme – unter anderem das von Sema. Der umlaufende Rahmen des Gitarrenständers besteht aus 0,6-mm-Kupfer und 0,7-mm-Titanzink. Die exakt auf Gehrung geschnittenen Ecken hat Pollinger stumpf mit Weichlot gelötet. Der rockende Spengler hat sich auf die Prüfung in Landshut vorbereitet.

**Das macht Spaß**

Die älteren Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht noch an folgende Textzeile: „Auf dem Karussell fahren alle gleich schnell. Darum wäre es schön, wär man noch einmal zehn ...“ Richtig. Der dazu passende Schlager stammt von Jürgen Marcus – das entsprechende Klempnermeisterstück von Maximilian Braun. Hergestellt hat er es an der Spenglermeisterschule in Würzburg. Sein filigran gearbeitetes Kettenkarussell überzeugt mit zahlreichen Details. Manche davon sind erst auf den zweiten Blick erkennbar – zum Beispiel die segmentierte und gewölbte Decke des Karusselltdachs. Besonders gelungen ist das aus Messing gefertigte, einteilige (!) und mehreckige Treppenhochhaus.

Weitere Teilnehmer der Finalrunde sind Ronny Kossmann-Schroten, der sein Dachmodell am Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen mit farbbeschichtetem Aluminium bekleidete, sowie Danny Mantwillat mit seinem Windlicht.



Bild: BAUMETALL

Finalisten, Begleitpersonen und Mitglieder des M.A.S.C.-Teams aus Vöhringen

Das aus 0,6-mm-Kupfer gebaute Windlicht verfügt über eine abnehmbare Kuppel, Drahteinlagen und weitere Finessen. Die Prüfungsvorbereitung erfolgte in Landshut.

### Die Juroren

Wie immer ist der zweite Teil der Veranstaltung von einem regelrechten Wertungsmarathon und dem damit verbundenen akribischem Ausfüllen der Wertungslisten bestimmt. Die Jury-Debütanten John-Marc Hamann und Sebastian Kempf sind dabei besonders gefordert. Für Kempf, der als einziger Wettbewerbsteilnehmer zwei goldene Kreuzschweifhämmer von Picard ergattert hat (Bestes Meisterstück und Beste Schulnote) ist der Seitenwechsel vom Teilnehmer zum Juror besonders interessant. Gemeinsam mit den anderen Wertungsrichtern verpflichtet auch er sich dazu, bis zur Preisverleihung am 5. März 2023 Stillschweigen zu wahren. Die Bekanntgabe der Gewinn-

ner erfolgt dann im Rahmen der Fachmesse Dach+Holz um 17 Uhr auf dem BAUMETALL-Messestand. Bis dahin hilft der Veranstaltungseinkblick per Video dabei, die Wartezeit zu versüßen.

### Dankeschön

Das BAUMETALL-Team bedankt sich bei allen Finalisten, Wettbewerbspartnern, Juroren und besonders beim Team des Hautsponsors M.A.S.C. aus Vöhringen für die fachliche und technische Unterstützung! Und natürlich werden die Redaktionsdaumen weiterhin gedrückt. Übrigens: Die Preisverleihung ist eine im Rahmen der Dach + Holz angebotene öffentliche Veranstaltung. BAUMETALL-Leser sind dazu herzlich eingeladen.

[www.baumetall.de/meister](http://www.baumetall.de/meister)  
[www.youtube.com/@BAUMETALLMediathek/videos](https://www.youtube.com/@BAUMETALLMediathek/videos)

Anzeige



## Und was können wir für Sie tun?

# Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Dach+Holz 2024 in Stuttgart Halle: 7 Stand: 206



Kaufmann Ulm  
 Spenglereibedarf GmbH  
 Max-Eyth-Str. 38  
 D-89231 Neu-Ulm  
 Tel 07 31/ 14 26 - 0  
 Fax 07 31/ 61 02 54  
[www.spenglereibedarf-ulm.de](http://www.spenglereibedarf-ulm.de)

- Coils u. Tafeln ■ Bau- u. Bedachungsartikel
- Werkzeuge u. Maschinen ■ Bauornamente
- Dachspitzen ■ Press- u. Drückteile

### Das steckt Musik drin

Peter Pollingers Spengler-Gitarre ist ein echtes Heavy-Metal-Meisterstück. Die Bekleidung des Gitarrenkorpus bewerkstelligte der Spenglermeister mit Kupfer der Stärke 0,6 mm. Die ausnahmslos geschwungenen Metallelemente wurden dabei mit filigranen Einfachfalzen verbunden.



Bild: BAUMETALL

# Let's rock!

**SO SEHEN SIEGER AUS!** Erfahren Sie hier, welche Meisterstücke in der achten Ausgabe des BAUMETALL-Leserwettbewerbs „Meisterstück des Jahres“ erfolgreich waren. Außerdem wird dieses Mal ein Sonderpreis verliehen und eine lobende Anerkennung ausgesprochen



Bild: Spengler-Meisterschule Würzburg

### Hier geht's rund

Maximilian Braun ist Kirmes-Fan. Sein Meisterstück ist ein wunderbares Modell eines Kettenkarussells. Das filigrane Meisterstück wurde aus Messing und Kupfer gefertigt. Die einzelnen Bauteile des funktionsfähigen Modells wurden absolut präzise miteinander verbunden.



Bild: Spengler-Meisterschule Würzburg

### Absolut erhellend

Nicht nur für Biertrinker: Die meisterliche Stehleuchte von Jonas Manuel Blösch ist ein echter Leckerbissen. Ihre Form ähnelt der einer Hopfenblüte. Der aus mehreren Kupferelementen zusammengesetzte Leuchtkörper sitzt auf einem geschwungenen und segmentierten Unterteil.



## Zünftig zapfen

Diese meisterliche Zunft-Zapfanlage aus Kupfer von Tizian Kalchschmidt war bei den Blechmasters 2022 erstmalig im Einsatz. Das Meisterfass besticht durch eine aus gedrehten Segmenten gebaute und aufgesetzte Zapfsäule. Weitere Extras sind der Auslauf in Form eines Blechnerwappens und die abnehmbare Serviceklappe.



Bild: J. Buck



Bild: BAUMETALL

## Tierisch

Diesen ausgefallenen Wolfskopf fertigte Jannik Buck im Rahmen seiner Meisterprüfung an. Dabei wurden 18 Segmente durch eine winklig angepasste Kantung nach innen verbunden und auf eine mehrteilige Anschlussplatte gesetzt. Einsteckprofile, Randabschlüsse und eine auf Gehrung gefalzte 20-mm-Wulst sind weitere Besonderheiten.

## Segmentiert gewonnen

Kevin Karg freut sich über seinen gedrehten Zunftrpokal. Gefertigt hat er das Meisterstück aus Kupfer. Weitere Feinsinnigkeiten sind ein Messingwulstabschluss und eine von Hand getriebene Halbkugel samt Edelstahl-Klempnerwappen.



Bild: BAUMETALL



### Mach es wie die Sonnenuhr ...

... dachte sich Jakob Schöttl und baute einen Ziersockel mit zwei verschiedenen Sonnenuhren auf der Sockelplatte aus Kupfer.



Bild: BAUMETALL

### Tolle Säule / Sonderpreis

Für dieses Meisterstück stand der TK-Elevator-Testturm bei Rottweil Modell. Gebaut wurde es von Dominik Feder. Das Meisterstück besteht durch sechs um 360 Grad gedrehte Segmente und deren Bilderbuchfalze.



Bild: BAUMETALL

Bild: BAUMETALL

### Meisterdach

Ronny Kossmann-Schronen macht keine großen Worte. Sein Factsheet bringt es auf den Punkt: Aluminium-Falzband 0,7mm, 2-farbig; Hausgrau Pearls (DB703) und Blaugrau Pearls. Rinne 7tlg, Aluminium mit Klebeverbindung. Selbst hergestellte Endböden per Mantelfalz aufgefalzt. Selbst hergestellter Einhangstutzen – rückseitig verfalzt.



Bild: D. Mantwillat



### Sturmsicher/ Erwähnung

Danny Mantwillat war im Leserwettbewerb mit seinem Windlicht aus 0,6 mm Kupfer und abnehmbarer Kuppel erfolgreich.

Der Spenglermeister wurde von den BAUMETALL-Lesern nominiert, musste die Teilnahme an der Jury-Finalrunde aber aus gesundheitlichen Gründen absagen.

### INFO



*sagt "Danke"!*

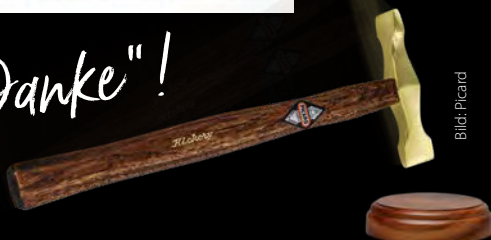


Bild: Picard

Das BAUMETALL-Team bedankt sich bei den Wettbewerbspartnern, Juroren und besonders bei Hautsponsor M.A.S.C. aus Vöhringen für die fachliche und technische Unterstützung!



Anzeige



**Barth**  
Mehr als Metall

**METALLGROSSHANDEL**

alles für Dach und Wand

RENNINGEN OSTFILDERN HEILBRONN HAINICHEN DRESDEN LEIPZIG

[www.barth-metall.de](http://www.barth-metall.de)

## BM digital

Um es vorwegzunehmen: Wir versöhnen Sie ausdrücklich mit Sätzen wie „Die Zukunft hat längst begonnen“ oder „Die Digitalisierung gefährdet unser Handwerk nicht!“ Wir, das ist die BAUMETALL-Redaktion, die zukünftig noch enger mit Partnern, Ausbildern, Fachbetriebsinhabern, Branchenkennern sowie engagierten Leserinnen und Lesern über die Optimierung von Informationsketten im Fachbetrieb berichten wird. Damit knüpft das BAUMETALL-Team direkt an eine lange Tradition an – den nutzbringenden Austausch zwischen Handwerk, Industrie und Systemanbietern. Ziel ist der Aufbau eines leistungsstarken Anwendernetzwerks, das wichtige Informationen noch schneller austauscht und brennende Fragen rund um den Themenkomplex betriebliche und technische Kommunikation schnell beantwortet.

Seit Erscheinen der ersten BAUMETALL-Ausgabe im Jahr 1985 pflegt BAUMETALL den engen Kontakt zu Leserinnen und Lesern. Was früher noch mit Briefverkehr erledigt wurde, läuft inzwischen auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen ab. Um den Informationsfluss zu erleichtern bzw. weiter auszubauen, hat BAUMETALL in den vergangenen Monaten die Rubrik „BM digital“ entwickelt. Es ist die erste BAUMETALL-Rubrik mit Online-Schwerpunkt. Heißt: Alle Informationen zur betrieblichen und technischen Kommunikation sind 24 Stunden am Tag abrufbar.

### BM digital – das Anwendernetzwerk

Durch das themenspezifische Zusammenführen aller BAUMETALL-Kanäle entsteht eine beeindruckende Wissensbibliothek, die dem internationalen BM-digital-Anwendernetzwerk zur Verfügung gestellt wird. Ergänzt wird das neue Angebot mit regelmäßigen Fachgesprächsterminen – zum Beispiel über die Optimierung von Werkstattprozessen, Regieanweisungen oder Auftragsbearbeitung. Die internationale Austauschreihe war schon in der Schweiz, Österreich und Luxemburg zu Gast. BAUMETALL-Leser, die sich mit der Digitalisierung in Fachbetrieben beschäftigen und mit Kolleginnen oder Kollegen fachlich austauschen möchten, können ihre Bewerbung zur Teilnahme per E-Mail übermitteln.



Bild: © Getty Images - Traek-sang Jeong



redaktion@baumetall.de –  
Stichwort „BM digital“  
www.baumetall.de/bm-digital

Anzeige

Alle Marken unter einem Dach

gentnershop.de

SCHNELL  
KOMPAKT  
INFORMATIV

### FACHWISSEN print, digital und online

Neben der **Baumetall** erscheinen im Gentner Verlag weitere führende Fachzeitschriften aus dem Bereich Gebäude- und Fassadentechnik.

Alle Informationen über die Abonnements, Einzelhefte und weitere Produkte finden Sie unter [www.gentnershop.de](http://www.gentnershop.de)

**BAUMETALL**  
KLEMPNERTECHNIK IM HOCHBAU

Bild: Getty Images



Bild: BAUMETALL

## BAUMETALL-Treff next – seid ihr auch dabei?

**D**er BAUMETALL-Treff ist schon seit vielen Jahren ein Muss für alle Metallbegeisterten. Bei den informativen und vielseitigen Netzwerktreffen, organisiert durch das BAUMETALL-Team, werden der fachliche Austausch und das kollegiale Miteinander großgeschrieben. Da der Fokus der Generationen mitunter auf unterschiedlichen Themen liegt, bieten wir seit 2020 den BAUMETALL-Treff next an. Dieses Angebot richtet sich an die junge Generation der Branche. Wenn du also m/w/d und zwischen 18 und 45 ¾ Jahre alt bist, aus dem techni-

schen, handwerklichen, betrieblichen, vertrieblichen Bereich der Klempner- und Metallbranche kommst, mit Begeisterung dabei bist und dich in der Klempnerszene engagieren willst, Menschen kennenlernen möchtest, denen das ganz genauso geht, dann komm mit in den BAUMETALL-Treff next! Neugierig darauf, wer wir sind und was wir machen? Unser nächstes Treffen ist schon in Planung! Falls du Lust hast teilzunehmen, schreibe einfach eine E-Mail an:

**[laura@baumetall.de](mailto:laura@baumetall.de)**

Anzeige

# JETZT NEU! INDACH PHOTOVOLTAIK

**WIR SIND  
DABEI!**

Halle 6  
Stand 204

**JETZT ANFRAGEN!**

[solar@haushaut.com](mailto:solar@haushaut.com) / 015142259527

**haushaut**  
DIE HAUT AUS ALUMINIUM


[www.haushaut.com](http://www.haushaut.com)



## BAUMETALL lesen, und zwar ganz DIGITAL

**D**iese Situation kennt bestimmt jeder! Man ist in einem angelegten Fachgespräch und denkt sich: Darüber habe ich doch erst etwas in der BAUMETALL gelesen! Aber wann und wo war das noch mal? In digitalen Zeiten und mit einem smarten Gerät ausgestattet ist das überhaupt kein Problem mehr! Denn auf [www.baumetall.de](http://www.baumetall.de) findet man das größte digitale Wissensarchiv der Klempnerbranche und das ganz einfach mit nur einem Klick! In unserem digitalen Heftarchiv können Abonnenten alle seit 2004 erschienenen Artikel aufrufen. Mit unserer Suchmöglichkeit findet man außerdem schnell Artikel zu relevanten Themen rund um das Klempnerhandwerk. Außerdem stehen viele weiterführende Informationen auch kostenlos in den BAUMETALL-Extras zur Verfügung. Weitere wichtige Branchennachrichten, spannende Artikel und viel Metallbegeisterung bekommt man außerdem als Abonnent des garantiert kostenlosen BAUMETALL-Freitagnewsletters.

### Social Media für BAUMETALL-Fans

Internet vernetzt uns mittlerweile über Länder und Branchengrenzen hinweg. Dabei kann man auf den BAUMETALL-Social-Media-Kanälen viel Neues entdecken und sich mit interessanten Kolleginnen und Kollegen austauschen. BAUMETALL ist zum Beispiel auf Facebook oder Instagram zu finden und hält darüber hinaus immer Ausschau nach interessanten Projekten, Materialien und Produktneuerungen. Wer uns folgt, bleibt immer auf dem Laufenden. Sie haben ein eigenes Projekt, auf das Sie uns aufmerksam machen wollen? Dann schreiben Sie uns einfach eine Direktnachricht oder verlinken Sie uns mit @baumetall oder fügen Sie den Hashtag #baumetall ein. Wir freuen uns über einen regen digitalen Austausch. 

[www.baumetall.de/newsletter-anmeldung](http://www.baumetall.de/newsletter-anmeldung)

[www.baumetall.de/abo](http://www.baumetall.de/abo)

Instagram: [baumetall](https://www.instagram.com/baumetall)

Facebook: [Baumetall](https://www.facebook.com/baumetall)

Anzeige

## Mithämmern... ...und gewinnen!

Die Metallbildhauerin **Manuela Geugelin** fertigt während der gesamten Messe am **BAUMETALL-Messestand** eine künstlerisch gestaltete Metallararbeit an.

Einfach vorbeikommen und der Ausnahmekünstlerin über die Schulter schauen. Unter Anleitung von Manuela Geugelin **mitmachen** und entsprechende Tricks sofort ausprobieren.

Mit etwas Glück können Sie dieses Unikat **gewinnen**.

**BAUMETALL**  
KLEMPNERTECHNIK IM HOCHBAU

Weitere Infos am BAUMETALL-Stand  
auf der Dach+Holz vom 05.–08.03.2024  
(Halle 8 Stand 223).



# Audioguide im Museum

**H**ier kommt ein besonderer BAUMETALL-Tipp: Lehrreiche Informationen zu nahezu 50 Ausstellungsbereichen im Europäischen Klempner- und Kupferschmiede-Museum in Karlstadt können ab sofort ortsunabhängig und von jedem Smartphone, Tablet-PC oder Computer aus besucht werden. Möglich wird dies durch einen professionell produzierten und gratis nutzbaren Audioguide. Zuhörer erfahren nicht nur Wissenswertes über entsprechende Exponate, sondern auch die Geschichten hinter historischen Falzzangen oder Sickenmaschinen.



Bild: stockadobe.com / Максим Черняшов / BAUMETALL

Bild: Schöle Verlag



## Kinderbuch verfilmt

Das gab es noch nie: Bekannte Branchenpersönlichkeiten lesen vor laufender Kamera im Klempner-Kinderbuch. Gemeinsam mit Influencerin Jenni vom Dach, den Spenglermeistern Werner Fünfer und Peter Tröster sowie BAUMETALL-Lesern der Familie Mannek entführen die Inhaber des Enke-Werks und der Schechtl Maschinenbau GmbH große und kleine Zuhörer in die fantasievolle Welt des Flaschnermeisters Andreas. Sie kennen die Geschichte noch nicht? Dann hören Sie unbedingt rein.



Anzeige

# SEE YOU IN STUTT GART!

Auf der Dach und Holz im März.  
Halle 7, Stand 7.403

# BM BIEGEMASTER



[www.biegemaster.de](http://www.biegemaster.de)



## BAUMETALL Premium entdecken

**B**AUMETALL-Leserinnen und -Leser wissen mehr! Denn neben der klassischen Printausgabe haben Abonnentinnen und Abonnenten Zugriff auf einen eigenen Premiumbereich! Darin finden Sie alle Heftausgaben als praktisches E-Paper für Tablet, Smartphone oder PC. Selbstverständlich dürfen eine Lesezeichenfunktion und eine integrierte Suchmöglichkeit zur besonderen Nutzerfreundlichkeit dabei nicht fehlen.

### Online-Archiv

Schon gewusst? Um alte BAUMETALL-Beiträge wiederzufinden, muss man nicht mehr in den Keller gehen! In unserem umfangreichen digitalisierten Online-Archiv können Sie ganz einfach auf alle BAUMETALL-Beiträge ab dem Jahr 2007 zugreifen. Nutzen Sie unsere semantische Suche, um sowohl themenspezifisch als auch lösungsorientiert nach Fachbeiträgen zu suchen.

### BAUMETALL-Fokus

Kennen Sie schon unsere Fokus-Sonderausgaben? In jeder Ausgabe beschäftigt sich das Redaktionsteam intensiv mit einem speziellen Fachthema aus dem Bereich Metallarbeiten an Dach und Fassade und zeigt dabei auf, wie vielseitig der Werkstoff Metall eingesetzt werden kann. Aktuell können Abonnenten auf die Fokusausgaben Metalldach, Metallfassade, Denkmalpflege und Türme, Werkzeuge und Maschinen, Flachdach,



Spengler-technik Schweiz, Spengler-technik Österreich und Digitalisierung im Klempnerfachbetrieb zugreifen. In jedem einzelnen Themenschwerpunkt finden Sie eine Fokusausgabe zum Download. Darin sind themenbezogene Fachinformationen, Reportagen und Beiträge handlich und ansprechend aufbereitet. Nutzen Sie unsere gebündelten Fachinformationen zu bestimmten Themenkomplexen und starten Sie mit uns in die Zukunft der Gebäudehülle aus Metall.

### Workshops

Gemeinsam die Faszination Metall erleben. Das können interessierte Dachhandwerkerinnen und Dachhandwerker und andere bei unseren beliebten BAUMETALL-Workshops. Von bewährten traditionellen Handwerkstechniken wie Kugeldrücken, Abwickeln gedrehter Körper, Ziselieren oder Vergolden über Fassadengestaltung, Klebe- oder Stanz-Nibbel-Technik bis hin zu Kunsthandwerk, Architekturfotografie, Kalkulation, Gutachtertätigkeiten und Digitalisierung – das BAUMETALL-Workshopprogramm lässt keine Wünsche offen. Die Workshops sind speziell auf die BAUMETALL-Leser zugeschnitten: Hier bekommen Sie praktische Fachtipps und kreative Ideen für Werkstatt und Betrieb. Gruppen von maximal 15 Teilnehmern zeichnen die Präsenzveranstaltungen aus. Als Abonnent erhalten Sie für bestimmte Veranstaltungen einen Preisnachlass und können vergünstigt daran teilnehmen.

[www.baumetall.de/premium/](http://www.baumetall.de/premium/)





Bild: Gettyimages / Jag\_cz / GreenTomato

## BAUMETALL-YouTube-Fan werden

**H**aben Sie unseren YouTube-Pfeil schon einmal angeklickt? Das sollten Sie unbedingt, denn in der BAUMETALL-Mediathek warten fast 100 (!) Videos darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Schauen Sie sich zum Beispiel an, wie die erste elektrisch betriebene Langabkantmaschine von Biegemaster funktioniert. Oder erfahren Sie mehr zum Thema KI-Einsatz im Handwerk. Aber auch ganz Praktisches ist in der Mediathek zu finden – etwa ein Video zur überraschend einfachen Anwendung einer Abcoil-Vorrichtung aus dem Hause Dräco. Typisch BAUMETALL dürfen aber auch wichtige Informationen über Fachvorschriften und Branchenveranstaltungen nicht fehlen. Garniert wird das Ganze mit unterhaltsamem Klempnertainment wie zum Beispiel dem Original-Klempner-Rocksong von Klempnerkollege Nils Lippert. Aber das Beste ist: Alle Videos sind jederzeit und kostenfrei abrufbar. Unser Tipp: Den BAUMETALL-YouTube-Kanal zu abonnieren lohnt sich und rockt!

[www.youtube.com/c/BAUMETALLMediathek](http://www.youtube.com/c/BAUMETALLMediathek)

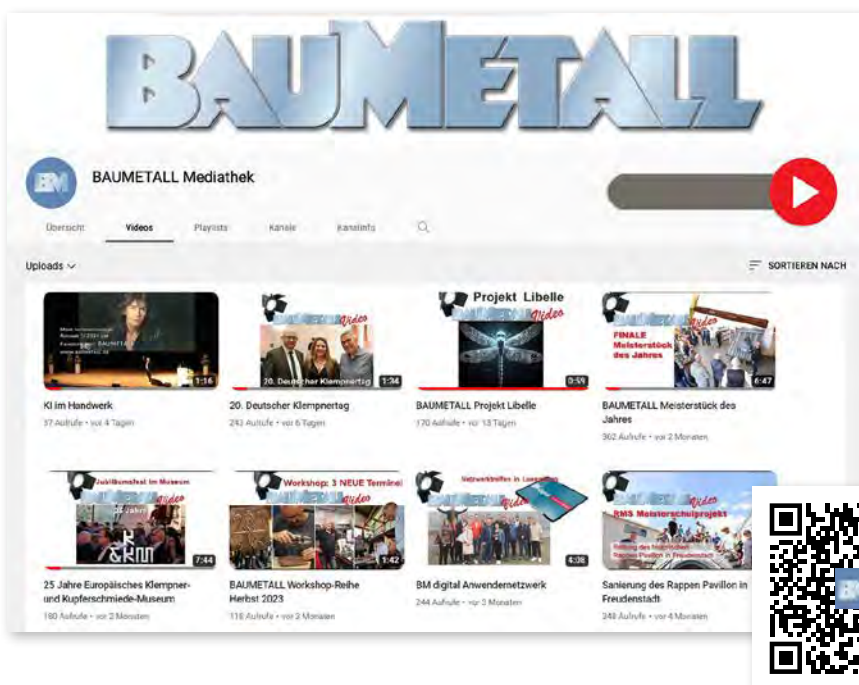


Bild: BAUMETALL

Anzeige



**Wir sind dabei  
Dach+Holz 2024**

**Messegelände  
Stuttgart  
Halle 7 –  
Stand 7.301**

Die mobile Spenglerei,  
Profilierkopf,  
Schneidwerkzeuge,  
Wulstroller/Wulstrichter,  
3,5 m Abkantbank 180°,  
Kuli mit Schere,...

**K.N.O.L.L**  
Metall- und Spenglertechnik  
Tel +49 (0)7305 932873

[info@knoll-spenglertechnik.de](mailto:info@knoll-spenglertechnik.de)  
[www.knoll-spenglertechnik.de](http://www.knoll-spenglertechnik.de)



# Nachdruck. Schnipsel. BAUMETALL.

Der Blick ins BAUMETALL-Archiv beförderte Infos und dazugehörige Zeitzeugen aus dem Jahr 2005 ans Tageslicht



Artur Semmler mit seiner langjährigen Chefsekretärin Heidrun Dickel. Artur Semmler hat sich von Anfang an für das Europäische Klempner- und Kupferschmiede-Museum eingesetzt. Im Chefzimmer prangt das von ihm entwickelte Museumsmotiv, das in allen gängigen Baumetallen zu haben ist und dessen Verkaufspreis voll diesem Museum zugute kommt.



Hans-Ulrich Kainzinger

**20 Jahre „Baumetall“ ...**  
... heißt für uns 20 Jahre Detailinformationen und praxisnahe Vermittlung von Fachwissen. Auch kritische Anmerkungen und kontroverse Diskussionen über Sachthemen sind immer wieder in deiner Fachzeitschrift zu finden, die über die Grenzen Deutschlands hinaus ein hohes Ansehen genießt.



Hubert Trenkwalder (r.) mit seinen Südtiroler Kollegen Walter Schmidt aus Bozen und Bonifaz Zimmerle aus Antholz vor dem BAUMETALL-Messestand auf der WMK-Informationsbörse während des 11. Deutschen Klempnertags in Würzburg. Im Hintergrund strahlt Annette Haselbach



Zwei zufriedene Spenglermeister auf der Geburtstagsfeier von Margot Blamberger (v. l.): Konrad Georg und Konrad Blamberger, dem der Stolz auf seinen Sohn ins Gesicht geschrieben steht.



Ulrich Leib

**„Es würde mir was fehlen ...**  
... wenn es keine BAUMETALL mehr gäbe“, schreibt Walter Müntener, Geschäftsführer von Spengler Direct AG aus dem schweizerischen Ermatingen. Auch er ist ein Förderer des Klempnermuseums in Karlstadt und ein treuer Versorger unserer Redaktion mit Hüppen, einer schweizerischen Knusperspezialität. Für BAUMETALL hat er sich ein ganz besonderes Geschenk ausgedacht, aber lesen Sie selbst:



Walter Müntener

## IMPRESSUM



KLEMPNERTECHNIK IM HOCHBAU

### So erreichen Sie direkt unseren Leserservice

Postfach 91 61

97091 Würzburg

Telefon +49 (0) 711 / 63 67 24 04

Telefax +49 (0) 711 / 63 67 24 14

E-Mail: [service@baumetall.de](mailto:service@baumetall.de)

### GRÜNDER UND HERAUSGEBER

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach †

### CHEFREDAKTEUR

Klempnermeister Andreas Buck (v. i. S. d. P.)

Andreas-Counis-Str. 15, 75173 Pforzheim

Telefon +49 (0) 7231 / 76 86 260

Telefax +49 (0) 7231 / 76 86 262

E-Mail: [redaktion@baumetall.de](mailto:redaktion@baumetall.de)

### MANUSKRIPTE UND ZUSCHRIFTEN

bitte an die Redaktion schicken.

### ANZEIGENVERKAUF

Agentur M. Haselbach GmbH

Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg

Annette Haselbach (verantwortlich)

Telefon +49 (0) 54 55 / 6 18

Telefax +49 (0) 54 55 / 6 76

E-Mail: [agentur@haselbach-baumetall.de](mailto:agentur@haselbach-baumetall.de)

Gültig ist Preisliste Nr. 32 vom 1. 1. 2023

### VERLAG

TFV Technischer Fachverlag GmbH

Postanschrift:

Postfach 10 48 36,

70042 Stuttgart

Hausanschrift:  
Forststraße 131  
70193 Stuttgart  
Telefon +49 (0) 711 / 63 67 20  
Telefax +49 (0) 711 / 63 67 27 77

### VERLEGER

Robert Reisch

### ERSCHEINUNGSWEISE

8-mal im Jahr:

Februar, April, Mai, Juni, August, September,

November, Dezember.

### INTERNET

[www.baumetall.de](http://www.baumetall.de)

### ABONNEMENTPREISE/BEZUGSPREISE

Inland: jährlich 104,90 € zzgl. Versandkosten

16,00 € (inkl. MwSt.). EU-Länder-Empfänger mit

USt-IdNr.: jährlich 104,90 € zzgl. Versandkosten

24,00 € (ohne Angabe der USt-IdNr. zzgl. MwSt.);

sonstiges Ausland: jährlich 104,90 € zzgl. Versandkosten

24,00 €, Luftpostversand auf Anfrage.

Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen Bescheinigung): 52,50 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.).

Einzelheft: 19,90 € zzgl. Versandkosten.

Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs gültigen Bezugspreise.

### BEZUGSBEDINGUNGEN

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei

Monaten zum Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten Bezugsgeldern. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden. Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

### GESTALTUNG

GreenTomato GmbH, Stuttgart

### DRUCK

Silber Druck oHG, Lohfelden

Die systematische Ordnung der Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme eines Beitrages zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor umfassende Nutzungsrechte in inhaltlich unbeschränkter und ausschließlicher Form, insbesondere Rechte zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken mithilfe mechanischer, digitaler oder anderer Verfahren.

Bis auf Widerruf ([socialmedia@gentner.de](mailto:socialmedia@gentner.de)) gilt dies auch für die Verwendung von Bildern, Graphiken sowie audiovisueller Werke in den Social Media-Kanälen Facebook, Twitter, Google+ und YouTube. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen urheberrechtlicher Ausnahmeregelungen ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends, Korrelationen gem. § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist untersagt. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen u. dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

ISSN 0179-2563



**WISSEN, WAS ZÄHLT**  
Geprüfte Auflage  
Klare Basis für den Werbemarkt



Internationaler  
Interessensbund  
baumetalle



# STRONG TOGETHER

FOURTECH UND SCHLEBACH  
BÜNDELN KRÄFTE FÜR KUNDENSERVICE  
UND MASCHINENVERFÜGBARKEIT

FOURTECH vertreibt jetzt auch Schlebach Maschinen und bietet Kunden eine breite Palette an Dienstleistungen. Von Verkauf und Auslegung bis hin zu sofort verfügbaren Showroom-Maschinen ermöglicht FOURTECH eine schnelle Lieferung und Inbetriebnahme.

Zudem umfasst das Angebot Ersatzteilverkauf, Wartungen, Reparaturen, Umbauten und Retrofit-Dienstleistungen für Schlebach Profilmaschinen. Die Aufnahme in den Kreis der Schlebach Händler ab Januar 2024 gewährleistet langfristige Betriebsbereitschaft und Effizienz der Maschinen, was die Produktivität und Rentabilität steigert.

---

FOURTECH Maschinenbau GmbH  
Großthannensteig 21a / 94116 Hutthurm  
[www.f-tech-group.de](http://www.f-tech-group.de)  
[www.schlebach.de](http://www.schlebach.de)

 **FOURTECH**  
MASCHINENBAU

*Schlebach*

Member of FTECH GROUP

 **FTECH**  
INDUSTRIE SERVICE

 **FOURTECH**  
MASCHINENBAU

 **NSOLUTION**  
INTERIM-MANAGEMENT / ENGINEERING



Wir sind dabei!  
Halle 7, Stand 315

# AUSBLICK

\* Neue GRÖMO-Produkte sind auf dem Weg

Kurz vor Beginn der Bausaison präsentiert GRÖMO auf der DACH+HOLZ in Stuttgart die neuesten Lösungen aus dem Bereich der Dachentwässerung. Besuchen Sie uns auf unserem Messestand und lassen Sie sich überraschen! Ihr GRÖMO-Team freut sich auf Sie!

[www.groemo.de](http://www.groemo.de)

**GRÖMO**  
Dem Regen einen Schritt voraus